



## **öffentliche Sitzung**

22.11.2021

Gemeinderat Langenargen

---

AZ: 123.14 - Teilakte  
SV Nr. 2021/173

Ersteller: Marcel Vieweger

---

### **Zukünftige Gestaltung der Bewirtungs- und Sondernutzungsfläche am „Noliplatz,,**

---

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt der einjährigen Verlängerung des Probetriebes am „Noliplatz“ mit dem bisherigen Pächter zu und beauftragt die Verwaltung, Gespräche hierüber mit dem bisherigen Pächter zu führen.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Ausschreibung einer möglichen Gestaltung einer Bewirtungseinheit in Zusammenarbeit mit einem neutralen Architekten zu entwickeln.**
- 3. Über die Ergebnisse dieser Ausschreibung wird in einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen entschieden.**
- 4. Im Anschluss an die Ausschreibung ist die Bewirtungseinheit als Pachtobjekt auszuschreiben.**

#### **Sachverhalt:**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.05.2020 wurde die Vergabe der Verpachtung einer Bewirtungs- und Sondernutzungsfläche am „Noliplatz“ auf zwei Jahre (Probetrieb) an die Eckstein-Wocher GbR beschlossen. Hintergrund dieses Probebetriebes war der Wunsch des Gemeinderates einen recht einfach gestalteten Betrieb mit einer kleinen mobilen Einheit zur Probe zu testen. Anschließend könne das Projekt, je nach Rückmeldung aus der Bürgerschaft, weiterentwickelt werden.

Der zweijährige Probetrieb ist nun beendet und wurde insbesondere durch die Lan-

genargener Bevölkerung sehr gut angenommen. Viele positive Rückmeldungen zeigen, dass es sich hier um einen Platz der Begegnung, guter Gespräche und des gemütlichen Beisammenseins unter den Einheimischen handelt. Aus diesen Gründen war es ausdrücklicher Wunsch der Fraktionen, das Projekt „Noliplatz“ weiterzuentwickeln. Hierzu wurden in den vergangenen Monaten mehrere Sitzungen des Arbeitskreises „Noliplatz“ (bestehend aus jeweils einem Fraktionsmitglied und Vertretern der Verwaltung) durchgeführt und mögliche Konzepte besprochen und entwickelt. Es zeigte sich hierbei mehrheitlich, dass für die Zukunft eine „mobile, optisch ansprechende Lösung“ installiert werden soll, welche über die Wintermonate wieder abgebaut werden kann, um den Platz für die Langenargener Bevölkerung freizuhalten. Die „Hülle“ der Bewirtungseinheit soll dabei aus Gestaltungsgründen von der Gemeinde beschafft/gemietet werden. Der/die Pächter/-in soll die inneren, für den Betrieb notwendigen Beschaffungen, tätigen. Es wird von einer Bewirtungseinheit, einer Personaltoilette und von Kühl-/lagerräumlichkeiten ausgegangen. Wie diese angeordnet werden sollte der Ausschreibung zur Gestaltung vorbehalten sein,

Aufgrund der noch immer anhaltenden Corona-Pandemie zeigte sich in Gesprächen durch die Verwaltung mit möglichen Modulherstellern, dass sich derzeit eine längere Lieferzeit für eine optisch ansprechende Bewirtungseinheit ergeben wird. Hinzu kommen unkalkulierbare Risiken auf dem Rohstoffmarkt. Ein Betrieb für die Saison 2022 wäre somit nur sehr schwer durchführbar. Aus diesem Grund wurde in der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Noliplatz“ einstimmig als Vorschlag an den Gemeinderat formuliert: Der Probetrieb soll um ein Jahr mit dem bisherigen Pächter, nach Rücksprache mit diesem, verlängert werden. Parallel soll eine Ausschreibung einer möglichen Gestaltung einer Bewirtungseinheit in Zusammenarbeit mit einem neutralen Architekten entwickelt werden, insbesondere unter der Berücksichtigung folgender Eckpunkte:

- mobile Lösung
- ansprechende Optik
- Berücksichtigung des Denkmalschutzes (Ensemble) für den Bereich des historischen Gondelhafens
- Kauf der Einheit durch die Gemeinde mit Alternative der Miete dieser Einheit durch die Gemeinde mit Servicevertrag

- Bestückung der dann vorhandenen Bewirtungseinheit durch den/die Pächter/in mit den notwendigen Gerätschaften
- Transport der Einheit zum/vom Noli-Platz als Aufgabe des Pächters/ der Pächterin auf einen von der Gemeinde zugewiesenen Platz
- Zielvorgabe: Vor der Sommerpause 2022 soll die Gestaltung und der Pächter/die Pächterin feststehen.

**Kosten/Finanzierung:**

Investitionsmittel in Höhe von 225.000,00 € werden in der Haushaltsplanung 2022 angemeldet und sind bereitzustellen.

**Anlagen:**

Beteiligte Bereiche:

Hauptamt

Bürgermeister

Finanzverwaltung

Ortsbauamt